



**Mina Wiese**

# Die inhaltliche Prüfung: Der „Wesentliche Unterschied“



# Grundsätze der Anerkennung

Definition „Wesentlicher Unterschied“

Die Prüfkriterien

Zusammenfassung

# Anerkennungslogik

- Studiengänge, Lehre und Prüfungen sind unterschiedlich
- Gemeinsamkeiten vorhanden bei den vermittelten Fähigkeiten und Qualifikationen
- Vergleich der Fähigkeiten und Qualifikationen hinsichtlich eines wesentlichen Unterschieds
- Prognoseentscheidung / Kontrollfragen:
  - Kann die/der Studierende/r erfolgreich weiterstudieren?
  - Erfüllt die/der Studierende/r noch die Qualifikationsziele des Studiengangs?

# Grundsätze der Anerkennung

- Keine Begrenzung (Umfang)
- Kein Verfall
  - Zeitlich
  - „Verbrauch“ in anderem Kontext („Doppelanerkennung“)
- Im Zweifelsfall anerkennen (Beweislastumkehr)
- Ziel: Kompetenzen nicht „doppelt erwerben“

Grundsätze der Anerkennung

# Definition „Wesentlicher Unterschied“

Die Prüfkriterien

Zusammenfassung

# Definition „Wesentlicher Unterschied“

Ein Unterschied zwischen Qualifikationen, der in Bezug auf die Kriterien **Qualität der Institution, Profil, Studienniveau, Workload und Lernergebnisse** so signifikant ist, dass er höchstwahrscheinlich den Bewerber daran hindern würde, mit Erfolg weiter zu studieren oder die Qualifikationsziele des Studiengangs zu erfüllen.

Grundsätze der Anerkennung

Definition „Wesentlicher Unterschied“

# Die Prüfkriterien

Zusammenfassung

# Kriterium „Qualität der Einrichtung und des Programms“

- Wurde das Studienprogramm akkreditiert oder gibt es staatliche Klassifikationen?
- Institutionen innerhalb EHEA eher unproblematisch
- Arbeitshilfe: [Datenbank anabin](#) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen der KMK



# Kriterium „Studienniveau“

- Position der Qualifikation innerhalb des nationalen Bildungssystems und/oder Qualifikationsrahmens
- Unterschiedliche Studienniveaus (wie z. B. Bachelor-, Master- und Doktorgrade) führen i. d. R. zu wesentlichen Unterschieden im Kompetenzerwerb

# Kriterium „Profil des Studienprogramms“

- Vorbereitung auf bestimmten Beruf oder auf Forschungstätigkeit?
- Breit angelegtes oder spezialisiertes Programm?
- Ein Fach oder inter- bzw. multidisziplinär?

# Kriterium „Workload“

- Sorgfältige Analyse des verwendeten Leistungspunktsystems erforderlich
- Anerkennung bei Abweichungen möglich
- Erheblich abweichender Workload kann auf wesentlichen Unterschied hinweisen
- Workload-Differenzen bedingen nicht automatisch einen wesentlichen Unterschied

# Kriterium „Lernergebnisse“ (1)

- Lernergebnisse enthalten die präzisesten Informationen, ob wesentliche Unterschiede vorliegen oder nicht.
- Vergleich auf Basis der vorhandenen Dokumente  
→ Bedeutung eigener Beschreibungen!
- Unterschiedliche Prüfungsformen ≠ wesentlicher Unterschied → Lernergebnisse

# Kriterium „Lernergebnisse“ (2)

Nicht alle Lernergebnisse

- sind gleich wichtig für die Ziele des Studiengangs
- sind quantitativ gleich gewichtet
- werden in mehreren Modulen gefördert
  - Anerkennungsrisiko von Modulen ist unterschiedlich hoch

Grundsätze der Anerkennung

Definition „Wesentlicher Unterschied“

Die Prüfkriterien

Zusammenfassung

# Zusammenfassung

- Vergleich der Qualifikation einer anderen Hochschule mit entsprechender Qualifikation der eigenen Hochschule
- Konzentration auf Lernergebnisse
- (Unwesentliche) Unterschiede akzeptieren

# Übersicht

Die inhaltliche Prüfung: Anwendung des Wesentlichen Unterschieds

Blitzfälle

Berücksichtigung von Noten

Q & A